



Wir suchen Dich!

**Referendar / Wissenschaftlicher
Mitarbeiter (m/w/d)**

für unser
Arbeitsrechtsteam
am Standort Bonn

Flick Gocke
Schaumburg



Klick Dich durch und lerne
uns kennen!





Durch unsere breite thematische Aufstellung ist kein Tag wie der andere: Heute Draftingsession für einen Vorstandsvertrag, morgen Gewerkschaftsverhandlungen und übermorgen Verhandlungen vor Gericht. Einblicke in jede Facette des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts sind möglich.

Dr. Tobias Nießen (Partner & Rechtsanwalt)

Unser Ziel ist es, den Nachwuchs in unserem Team auf fachlich hohem Niveau auszubilden. Dafür nehmen wir uns persönlich Zeit und stellen die Einbindung in hochkarätige und außergewöhnliche Mandate sicher.

Dr. Ursula Neuhoff (Partnerin, Rechtsanwältin & Fachanwältin für Arbeitsrecht)



Wir arbeiten eng mit den anderen Fachbereichen bei FGS auf der Schnittstelle zum Gesellschaftsrecht und Steuerrecht zusammen, was mir besonders gut gefällt. So wurde neben der Beratung im Zusammenhang mit Umwandlungen und Umstrukturierungen in den letzten Jahren insbesondere auch die arbeitsrechtliche Transaktionspraxis immer weiter ausgebaut.

Dr. Sandy Siegfanz-Strauß (Assoziierte Partnerin & Rechtsanwältin)



Bei meinem Einstieg war ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin und später Referendarin hauptsächlich mit Recherchen und gutachterlichen Tätigkeiten betraut. Nach dem Referendariat ging es als Rechtsanwältin im selben Team weiter. Mir gefallen die Wachstumschancen, die FGS nicht nur auf dem Papier verspricht, sondern auch in der Praxis umsetzt.

Sarah Fortyr (Rechtsanwältin & Diplom-Rechtspflegerin)

Von Anfang an war ich in interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Mandate involviert: Zuerst als wissenschaftliche Mitarbeiterin, dann als Referendarin und nun als Anwältin. Aufgrund meiner berufsbegleitenden Promotion ist mir Flexibilität bei der Gestaltung meiner Arbeitszeit wichtig, was von Anfang an kein Problem darstellte.

Kathrin Rieger (Rechtsanwältin)



Mir gefällt die Vielfältigkeit der Aufgaben und die damit verbundene tägliche Herausforderung bei der Lösung spannender Rechtsfragen. Neben der Zusammenarbeit im Team wird gleichzeitig bereits von Anfang an Verantwortungsbewusstsein unterstützt und die persönliche Weiterentwicklung gefördert.

Sarah Büttgen (Rechtsanwältin)





Ich habe schnell gemerkt, dass Interdisziplinarität und Internationalität bei FGS nicht nur Füllworte sind, sondern täglich gelebt werden. Dadurch wird es nie langweilig und der Austausch im Team sowie teamübergreifend bekommt einen hohen Stellenwert.

Dr. Matthias Denzer (Rechtsanwalt)

Während meiner Tätigkeit bei FGS als wissenschaftlicher Mitarbeiter hatte ich die Möglichkeit, neben meiner Arbeit im Gesellschaftsrecht auch im bis dato für mich neuen Themenbereich des Arbeitsrechts reinzuschnuppern. Dass ich zu dem Zeitpunkt noch nicht viele Erfahrungen dort hatte, war kein Problem.

Domenic Kraemer (Rechtsanwalt)



Mein Start bei FGS liegt noch nicht lange zurück, aber mir gefällt schon jetzt die Waagschale zwischen fachlichen Herausforderungen und persönlichen Begegnungen, die FGS abseits der täglichen Arbeit ermöglicht. Wer denkt, dass dies in einer Großkanzlei nicht klappt, wird bei FGS schnell eines Besseren belehrt.

Ann-Cathrin Lehnhoff (Rechtsanwältin)



Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bin ich an vielen spannenden Mandaten beteiligt und bekomme so einen tiefen Einblick in die gesamte Bandbreite der Arbeitsrechtspraxis. Meine Aufgaben reichen von Recherchen, über Transaktionsfragen, bis hin zur Vorbereitung von Vorträgen und Fachartikeln. Dabei unterstützt mich stets ein hilfsbereites Team.

Max Leo Züngel (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Auch als wissenschaftlicher Mitarbeiter ist man mit interessanten Aufgaben in die Mandatsarbeit eingebunden und baut sein im Studium erlerntes Wissen zu Fertigkeiten aus.

Martin Scheffel-Kain (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)



**Das klingt nach Deinem neuen Arbeitsumfeld?
Dann bewirb Dich jetzt: karriere@fgs.de**